



Hennigsdorf, 19.07.2017

## Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 05.07.2017

von 17:30 bis 18:40 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Bürgermeister

Schulz, Andreas

#### Fraktion SPD

Barthel, Robert

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Grigoleit, Birk Günther

Günther, Thomas

Helmecke, Mario

Krebs, Detlef

Lange, Dennis

Mertke, Michael

Schönfeld, Frank

Wangemann, Werner

Winkel, Petra

#### Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Nikolai, Ralf

Scheeren, Werner

Tornow-Wendland, Birgit

Vierkorn, Rene

#### Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Gieseler, Jan

**Fraktion BürgerBündnis freier Wähler**

Brandenburg, Horst

Methfessel, Ursula

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

**Fraktion B90/Die Grünen**

Rostock, Britta

Röthke-Habeck, Petra

**Fraktion Die Unabhängigen**

Schadewald, Denise

Schönrock, Lutz-Peter

**Fraktionslos**

Goßlau, Uwe

**Schriftführer**

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

**Fraktion SPD**

Kassanke, Ingo

Krüger, Patrick

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Herr Scheeren, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 31 Mitgliedern fest.

Herr Scheeren nahm Bezug auf die Ereignisse des Unwetters in der Gemeinde Leegebruch. Die Stadt Hennigsdorf hat, unter anderem durch die Feuerwehr, tatkräftig unterstützt und wird auch weiterhin für Hilfe zur Verfügung stehen.

Als Tischvorlage lag die BV0069/2017 Beschluss über die Erweiterung des Projektbudgets der Baumaßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes in Hennigsdorf“ vor. Herr Scheeren führte hierzu aus, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2017 die Verwaltung gebeten worden ist, hierzu einen Beschluss vorzulegen. Eine Aufnahme in der Tagesordnung der SVV 05.07.2017 war daher fristgerecht nicht mehr möglich.

Folgende Vorgehensweise ist, sofern eine Zustimmung der Stadtverordneten erfolgt, angedacht:

- auf der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil, ist eine Mitteilungsvorlage zum Thema „Postplatz“
- die o.g. BV0069/2017 wird als letzten Tagesordnungspunktes des öffentlichen Teils behandelt (TOP 28)

Herr Scheeren fragte, ob Einwände gegen die Aufnahme bestehen. Es lagen keine Einwände vor.

Die geänderte Tagesordnung wurde mit 31 JA-Stimmen einstimmig angenommen.

---

## **TOP 2**

### Einwohnerfragestunde

Herr Scheeren übergab das Wort an den Bürgermeister.  
Herr Schulz ging auf die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung und der Problematik des Starkregens der letzten Woche ein. Hierbei sprach er seinen Dank zur Unterstützung der Gemeinde Leegebruch bei den Mitgliedern der Feuerwehr aus.

### **Einwohnerfragestunde:**

#### Hr. Otte:

Herr Otte schlug vor, im Bürgerbüro eine Stelle einzurichten (ggf. PC für das Informationssystem), wodurch die Bürger unabhängig von den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung ergänzende Informationen zu den Beschluss- und Mitteilungsvorlagen einsehen können.

Der Bürgermeister, Herr Schulz, verwies auf das Bürgerinformationssystem, welches eine Einsichtnahme in alle Vorlagen ermöglicht. Zusätzlich steht das SVV-Büro zur Verfügung.

---

## **TOP 3**

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 31.05.2017

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift wurde von der Fraktion B90/Die Grünen unterzeichnet.

---

## **TOP 4.14**

Behandlung der Anfragen

---

**TOP: ANF0004/2017**

**Einreicher: Fraktion BürgerBündnis  
freier Wähler**

Mülldeponie am Triftweg in Nieder Neuendorf

### **Anfrage:**

In welchem Zustand befindet sich die Mülldeponie am Triftweg in Nieder Neuendorf?  
Gibt es Handlungsbedarf, um eine von der Deponie ausgehende Umweltgefährdung auszuschließen?

Begründung:

Etwa Mitte der 1950-er Jahre wurde unmittelbar am Eingang des Triftweges in den Wald eine Grube für die öffentliche Müllentsorgung ausgehoben. Auch nachdem diese bereits gänzlich gefüllt war, wurde hier über Jahrzehnte Müll abgelagert, so dass ein großer Müllberg entstand. Heute ist das Gelände eingezäunt, der Müll mit Erde abgedeckt und bereits mit Buschwerk bewachsen.

Da die ehemalige Müllgrube und ihr später zusätzlich beanspruchtes Umfeld in keiner Weise gegen Schadstoff-Einsickerungen abgedichtet wurden, erheben wir folgende Fragen:

1. Wer ist Eigentümer und somit zuständig für diese Fläche?
2. Sind die Müllhalde und ihr Untergrund schon einmal hinsichtlich eventueller Schadstoffbelastungen untersucht worden? Welche Ergebnisse wurden dabei erhalten?
3. Kann die Mülldeponie in ihrem derzeitigen Zustand als unbedenklich für die Schutzgüter Grundwasser und Boden (umliegende Felder und Wald) deklariert werden oder besteht ein Sanierungsbedarf?
4. Welche Dringlichkeit hätte eine eventuelle Deponiesanierung?

Die Beantwortung lag allen Stadtverordneten als Hausmitteilung vom 07.06.2017 vor.

## **TOP 5**

Wahl der / des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Scheeren forderte die Fraktionen auf, Vorschläge zur Wahl des Vorsitzenden der SVV zu unterbreiten. Von der Fraktion der SPD schlug der Vorsitzende der Fraktion, Herr Buchholz, den SV Herrn Frank Schönfeld vor.

Im Vorfeld zur Wahl der/s Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ist eine Wahlkommission zu bilden. Herr Scheeren forderte die stärksten Fraktionen auf (SPD, CDU/FDP, DIE LINKE, BürgerBündnis) je ein Mitglied für diese zu benennen.

Fraktion SPD: Mertke, Michael  
Fraktion CDU/FDP: Blank, Hans Martin  
DIE LINKE: Friedrich, Anja  
BürgerBündnis: Dr. Rönnecke, Hans-Hermann

Eintritt in die geheime Wahl zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Die Wahlkommission legte Herrn Scheeren das Wahlergebnis der Auszählung vor.

Dafürstimmen: 17  
Gegenstimmen: 9  
Enthaltungen: 5  
ungültig: 0

Mit der Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten wurde der Stadtverordnete Herr Frank Schönfeld (Fraktion SPD) zum Vorsitzenden gewählt.

SV Frank Schönfeld gibt bekannt, dass er die Wahl zum Vorsitzenden der SVV annimmt. Es erfolgten Glückwünsche an den neu gewählten Vorsitzenden der SVV durch den Bürgermeister der Stadt sowie die Fraktionsvorsitzenden.

Herr Scheeren übergibt die weitere Sitzungsleitung dem neu gewählten Vorsitzenden.

Herr Schönrock, Fraktionsvorsitzender Die Unabhängigen, dankt Herrn Günther, für die bisherige Sitzungsleitung und seine souveräne Art.

---

**TOP 6                      MV0032/2017                      Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Sachstand Musikschule

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Sachstand der Musikschule zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 7                      BV0041/2017                      Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf sowie zur Ergebnisverwendung

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgestellt.

2. Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2016 beträgt insgesamt 406.352,65 EURO (davon Gewinn Schmutzwasser 701.577,75 EURO, Verlust Regenwasser 295.225,10 EURO).

Aus dem Jahresergebnis sind 300.000,00 EURO als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abzuführen und 106.352,65 EURO auf neue Rechnung vorzutragen.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 8**

**BV0042/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf 2016

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Dem Werkleiter wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 9**

**BV0043/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2017 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf soll die

Göken, Pollak und Partner  
Treuhandgesellschaft mbH  
Behlertstr. 33a  
14467 Potsdam

beauftragt werden.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

---

**TOP 10****BV0044/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 der ABS Hennigsdorf - Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 der ABS Hennigsdorf GmbH wird in Höhe von - 33.030,15 EURO festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 33.030,15 EURO wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlassung erteilt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 11****BV0045/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2017 der ABS Hennigsdorf - Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wird das Wirtschaftsprüfungunternehmen

WPC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH  
Hubertusallee 47  
14193 Berlin

beauftragt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 12****BV0046/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Das Jahresergebnis 2016 in Höhe von 189.417,79 EURO wird festgestellt.
2. Im Geschäftsjahr 2016 entstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 189.417,79 EURO, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 13****BV0047/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2017 der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wird das Wirtschaftsprüfungunternehmen

WPC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH  
Hubertusallee 47  
14193 Berlin

beauftragt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1



---

**TOP 14****BV0048/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2016 der HWB mbH wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.098.228,77 EURO festgestellt.
2. Vom Bilanzgewinn in Höhe von 1.562.541,83 EURO werden 500.00,00 EURO in die Anderen Gewinnrücklagen eingestellt und 1.062.541,83 EURO auf neue Rechnung vorge-tragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 15****BV0049/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2017 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) wird die

DOMUS Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Lentzeallee 107  
14195 Berlin

beauftragt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 16****BV0050/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von 981.335,13 EURO und einer Bilanzsumme in Höhe von 32.861.712,49 EURO wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 weist einen Bilanzverlust von 2.099.817,87 EURO aus und wird auf neue Rechnung in das Folgejahr vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 2

---

**TOP 17****BV0051/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2017 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschluss 2017 der SWH GmbH wird die

KWP Revision GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Lietzenburger Str. 46  
10789 Berlin

beauftragt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 18****BV0054/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Neufassung der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

**Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:**

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 28 Abs. 2, Satz 1, Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I, Nr. 32) und der §§ 1, 2, 4, 6, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf neu. Die Satzung soll zum 01.09.2017 in Kraft treten.

**Mehrheit mit JA**

Ja 17 Nein 4 Enthaltung 10

Den Stadtverordneten lag eine Hausmitteilung vom 03.07.2017 für die Beantwortung der Anfrage aus dem HA am 28.06.2017 als Tischvorlage vor.

---

**TOP 19****BV0056/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Teilnahme der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH an einer Kapitalerhöhung der co:bios Technologiezentrum GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme der BBG mbH an einer Kapitalerhöhung der co:bios Technologiezentrum GmbH mit 3 Mio. EURO.

**Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 20****BV0067/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln zur Erweiterung des co:bios Technologiezentrums

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Die Stadt Hennigsdorf beantragt entsprechend der prioritären Maßnahmen des Regionalen Wachstumskerns Oberhavel (RWK-OHV) für die Erweiterung des co:bios Technologiezentrums (Entwicklung des Biotechnologie / Life Sciences Standortes Hennigsdorf: integrierte Gesamtmaßnahme – Projekt 2: Bündelung und Ertüchtigung der fördefähigen Flächenangebote (Herrichtung und Anpassung der

Gebäudeinfrastruktur WinTO-Gebäude)) eine Zuwendung gemäß Nr. 2.3 der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur (GRW-I).

2. Die Ausführung, der Betrieb, die Vermarktung und das Eigentum an dem o.g. Projekt soll gemäß Nr. 3.4 der GRW-I Richtlinie im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages an die co:bios Technologiezentrum GmbH übertragen werden.
3. Die über die beantragte Zuwendung hinausgehende Gesamtfinanzierung des Projektes wird durch die co:bios Technologiezentrum GmbH sichergestellt.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

---

### **TOP 21**

**BV0055/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über das Integrierte Entwicklungskonzept "Quartier Albert-Schweitzer-Straße"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Integrierte Entwicklungskonzept „Quartier Albert-Schweitzer-Straße“ (Anlage) als Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm „Soziale Stadt“.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 1

SV Herr Mertke zeigte zum Tagesordnungspunkt Befangenheit an und nahm im Besucherbereich Platz.

---

### **TOP 22**

**BV0064/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Projektbeschluss über den Ersatz der wassergebundene Wegedecke durch einen epoxidharzgebundenen Belag auf ca. 1.400 m Länge der Uferpromenade in Nieder Neuendorf als Teil des Radfernwanderweges „Berlin – Kopenhagen“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Den Ersatz der wassergebundenen Wegedecke auf ca. 1.400 m Länge der Uferpromenade in Nieder Neuendorf als Teil des Radfernwanderweges Berlin – Kopenhagen durch einen epoxidharzgebundenen Belag analog dem 5. Bauabschnitt (zwischen Bootskompanie und Spandauer Landstraße Nr. 21).
2. Die Umsetzung der Baumaßnahme steht unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe – GRW (GRW I)“. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag in die Wege zu leiten.
3. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist das Planungskonzept (Anlage 1, Gliederungspunkt 2 und Anlage 2).

4. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 450.000 EURO (Anlage 1, Gliederungspunkt 3).
5. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
7. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
8. Wesentliche Abweichungen vom Planungskonzept (Anlage 1, Gliederungspunkt 2) und dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) sind dem beschließenden Gremium während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0

---

### **TOP 23**

**MV0033/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Städtebauliche Studie "Quartier Albert-Schweitzer-Straße"

#### **Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die städtebauliche Studie für das Gesamtquartier „Gebiet zwischen Albert-Schweitzer-Straße/ Fabrikstraße/ August-Conrad-Str./ Berliner Straße“ zur Kenntnis.

#### **Zur Kenntnis genommen**

---

### **TOP 24**

**MV0031/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die "Aktualisierung und Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes des Regionalen Wachstumskernes Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) 2016"

#### **Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die „Aktualisierung und Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes des Regionalen Wachstumskernes Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) 2016“ zur Kenntnis.

#### **Zur Kenntnis genommen**

Den Stadtverordneten lag eine Hausmitteilung vom 04.07.2017 für die Beantwortung der Anfrage aus dem HA am 28.06.2017 als Tischvorlage vor.

---

**TOP 25****MV0035/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Maßnahmedurchführung zur Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Maßnahmedurchführung zur Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 26****BV0058/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Namensgebung der Grundschule NEU

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt der Grundschule NEU in Hennigsdorf, Schulstraße 7 den Namen „Sonnengrundschule an den Havelauen“ zu geben.

**Mehrheit mit JA**

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 4

---

**TOP 27****MV0034/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Sachstand über den Fortschritt der Projekte aus dem Auditierungsprozess "Familiengerechte Kommune" der Stadt Hennigsdorf

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Fortschritt der Projekte aus dem Auditierungsprozess „Familiengerechte Kommune“ der Stadt Hennigsdorf zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 28****BV0069/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Erweiterung des Projektbudgets der Baumaßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes in Hennigsdorf“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2017

1. Das mit Projektbeschluss BV0126/2016, Punkt 3, beschlossene Projektbudget von 1.040.000 EURO wird um 480.000 EURO auf insgesamt 1.520.000 EURO erweitert.
2. Alle übrigen Inhalte des Projektbeschlusses behalten weiterhin Gültigkeit.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 22 Nein 7 Enthaltung 2

Fr. Degner, Fraktionsvorsitzende Die Linke, erklärte dass die Möglichkeiten geprüft werden sollten, das Projekt zu dem Preis von ca. 1 Mio. Euro zu realisieren und ggf. hierzu nicht den gesamten Belag des Postplatzes zu sanieren.

Herr Stenger, FBL Stadtentwicklung, führte dazu aus, dass unterschiedliche Wegeführungen/Beläge auf dem Postplatz keine komplette Barrierefreiheit darstellen. Außerdem wurde die Thematik mit Aufstellung des Gestaltungsbeschlusses umfassend diskutiert und als nicht sinnvoll angesehen.

Fr. Tornow-Wendland, Fraktionsvorsitzende CDU/FDP, erläuterte, dass die Budgeterhöhung der Planungssicherheit dient und die Fläche des Postplatzes über 20-30 Jahre hinweg Bestand haben wird.

---

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0027/2014 – nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzender **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 20.09.2017 durch Fraktion SPD**